

Workshop: Digitalisierung

Stärken:

- Existierende digitale Seminare mit (internationalen) Partnern
- Blended learning: Kombination der klassischen Lehrmethoden mit digitalen Lernangeboten (z.B. durch Vorlesungsaufzeichnungen oder Lernplattformen wie ILIAS)

Herausforderungen:

- Kernfragen: Was soll digitalisiert werden? Nutzen von Low-Tech versus High-Tech? Digitale Möglichkeiten als Ergänzung oder Ersatz?
- Technische Infrastruktur fehlt an vielen Stellen: Fachbereich auf Umsetzung durch Universität angewiesen
- Face-to-Face-Kommunikation einfacher als Chat- & Video-Kommunikation
- Skepsis vonseiten der Dozierenden bei Vorlesungsaufzeichnungen und Class-Response

Nachhaltige Lösungsansätze:

- Digitale Möglichkeiten als Ergänzung zu traditioneller Lehre
 - Dozierende über digitale Ergänzungen wie Class-Response-Systeme informieren (z.B. Mobil-App, über die Unklarheiten kommuniziert werden können)
 - Mehr R-Kurse anbieten und diese mit Statistik verbinden (möglich: Kurse digitalisieren, aber regelmäßige analoge Sprechstunden anbieten)
 - Mehr Vorlesungsaufzeichnungen nutzen, Dozierende ansprechen (möglich: Audioaufnahmen)
- Konzept des Flipped Classrooms weiter ausbauen und fördern
 - Wissen selbst aneignen, gemeinsame Problemanwendung mit Dozierenden
- Digitale Möglichkeiten zu Internationalisierung und Vernetzung mit (inter-)nationalen Partnern nutzen (auch im Sinne der Nachhaltigkeit)
- Digitalisierung der Lehrevaluation (z.B. über mobile Endgeräte)